

Motorradreise Vietnam: Enduro Abenteuer Nord bis Süd (M-ID: 4882)

<https://www.motourismo.com/de/listings/4882-motorradreise-vietnam-enduro-abenteuer-nord-bis-sued>



ab €2.879,00

Termine und Dauer

19.04.2026 - 03.05.2026 15 Tage

17.05.2026 - 01.06.2026 16 Tage

Erlebe eine unvergessliche motorcycle tour in Vietnam: 16 Tage abseits der Pfade, Natur & Kultur entdecken – jetzt dein Abenteuer starten!

Dieser geführte Motorrad-Adventure-Tour in Vietnam startet in Hanoi und führt uns direkt südwärts entlang der historischen Ho-Chi-Minh-Routen, die während des Vietnamkrieges als Versorgungswege dienten. In den abgelegenen Bergregionen nahe der Grenze zu Laos leben bis heute traditionelle Stämme, die nur selten von Touristen besucht werden. Über landschaftlich reizvolle Straßen passieren wir weitläufige Kaffeeplantagen und typische Bergdorfarchitekturen. Zwei Tage verbringen wir in einer malerischen Küstenstadt und erkunden ausgiebig das Mekong-Delta. Die Reise endet im ehemaligen Saigon, wo wir die lokale Kultur und die beeindruckende Natur Vietnams abseits der üblichen Touristenpfade kennenlernen. Diese Reise lässt sich ideal mit den jeweils 10-tägigen Nord- und Südvietnam Highlights kombinieren.

Route und Tagesablauf:

Tag 1: Flug nach Vietnam

Der Urlaub beginnt mit dem Flug von Zuhause nach Vietnam.

Tag 2: Ankunft in Hanoi

Nach der Ankunft erhalten Sie erste Einblicke in das geschäftige Hanoi. Die Stadt war während der Kolonialzeit Hauptstadt von Französisch-Indochina, was sich noch heute an den breiten Boulevards und historischen Villen zeigt. Abhängig von der Ankunftszeit unternehmen wir eine kurze Motorradtour durch die Stadt oder besuchen einige Sehenswürdigkeiten. Den Tag beschließen wir mit einem Willkommensessen, um die vietnamesische Küche kennenzulernen.

Tag 3: Hanoi – Mai Chau (ca. 140 km)

Nach der morgendlichen Rushhour starten wir in den Westen und nähern uns der Ho-Chi-Minh-Route, die einst

als Dschungelpfad genutzt wurde. Die Strecke führt uns entlang ruhiger Landwege durch den Pu Luong Nationalpark nach Mai Chau. Die Übernachtung erfolgt in einer Familie der Thai-Ethnie – ein authentisches Erlebnis ohne Komfortluxus. Am Abend probieren wir traditionellen Reiswein, serviert von den Dorfältesten.

Tag 4: Mai Chau – Thai Hoa (ca. 150 km)

Wir fahren südostwärts über Nebenstraßen am Pu Luong Nationalpark vorbei, anschließend folgen wir der Ho-Chi-Minh-Route weiter. Teilweise offroad durchqueren wir Reis- und Maisfelder und passieren kleine Seen, bevor wir in einer beschaulichen Kleinstadt übernachten.

Tag 5: Thai Hoa – Pho Chau (ca. 130 km)

Die Route führt uns durch dünn besiedelte ländliche Gebiete mit kaum Touristeneinfluss. Entlang der Strecke sehen wir Kautschukplantagen, Tee- und Maisfelder sowie auf den Reisfeldern arbeitende Ochsen. Die Übernachtung erfolgt in einer Handelsstadt mit einer bemerkenswerten Anzahl von Kirchen.

Tag 6: Pho Chau – Phong Nha (ca. 170 km)

Früh morgens fahren wir durch nahezu menschenleere Straßen, vorbei an beeindruckenden Kalksteinformationen und dem abgelegenen Vu Quang Nationalpark nahe der laotischen Grenze. Hier leben ethnische Minderheiten sowie eine seltene Rinderrasse, die erst kürzlich wiederentdeckt wurde. Zum Tagesabschluss besichtigen wir die Phong Nha Höhlen, ein 8 km langes Höhlensystem mit unterirdischen Flüssen im Phong Nha-Ke Bang Nationalpark, und übernachten in einem Dorf am Parkrand.

Tag 7: Phong Nha – Vinh Moc (ca. 140 km)

Der Motorradausflug führt durch den Präwald des Ke Bang Nationalparks, mit einem nahezu unberührten

Urwaldgebiet, das Teil der ursprünglichen Ho-Chi-Minh-Route in der entmilitarisierten Zone ist. Die Region wird vom Bru van Kieu Stamm bewohnt, deren Mitglieder durch ihre dunkel gefärbten Betelnuss-Zähne erkennbar sind. Am Nachmittag gelangen wir an die Küste nach Vinh Moc.

Tag 8: Vinh Moc – Hue (ca. 110 km)

Nach einem Besuch der geschichtsträchtigen Vinh Moc Tunnel, die einst als Zuflucht vor US-Bombardierungen dienten, setzen wir die Fahrt entlang der Küste nach Hue fort. Die historische kaiserliche Stadt lädt zu einem Besuch der alten Zitadelle und der verbotenen Stadt ein, idealerweise am Nachmittag.

Tag 9: Hue – Hoi An (ca. 145 km)

Optional besuchen wir die Zitadelle in Hue nochmals, bevor es auf der Route Nr. 1 weitergeht. Durch den Bach Ma Nationalpark und über den Hai Van Pass gelangen wir nach Danang. Dort passieren wir die Marble Mountains, bekannt für ihre Höhlen und jahrhundertealte Marmortradition. Anschließend erreichen wir Hoi An, eine UNESCO-Weltkulturerbestadt.

Tag 10: Aufenthalt in Hoi An

Der Tag steht zur freien Verfügung, um die traditionelle Altstadt mit ihren chinesisch inspirierten Gebäuden, lebendigen Märkten und kleinen Tempeln zu erkunden. Aktivitäten wie eine Bootsfahrt auf dem Fluss oder ein Besuch des nahegelegenen Strandes sind lohnenswert. Hoi An gilt als eine der attraktivsten Städte Vietnams.

Tag 11: Hoi An – Dak Gle (ca. 210 km)

Wir erkunden die Ruinen von My Son, einem bedeutenden Cham-Kulturzentrum. Anschließend verlassen wir die Hauptstrecke und fahren durch abgelegene Bergregionen im zentralen Hochland, bevor wir die Route 14 und die Ho-Chi-Minh-Straße erreichen. Das Tagesziel ist das ruhige Städtchen Dak Gle mit einfachen Unterkünften.

Tag 12: Dak Gle – Plei Ku (ca. 160 km)

Weiter südlich auf der historischen Route gelangen wir zum Lo Xo Pass und durch dörfliche Gebiete der Rong-Minderheit, deren charakteristische Bauweise Parallelen zu einigen indonesischen Inseln aufweist. Nach einer anspruchsvollen Schotterstrecke erreichen wir Kontum zum Mittagessen und weiter die Handelsstadt Plei Ku, eingebettet im Zentrum des erstarkten Kaffee- und Tee-Anbaugebiets.

Tag 13: Plei Ku – Dak Mil (ca. 220 km)

Ein langer Tag, an dem wir den stark befahrenen Abschnitt der Ho-Chi-Minh-Straße umgehen, wenn es die Witterung zulässt, über eine unbefestigte Alternative. Die Fahrt führt durch den Yok Don Nationalpark, wo Elefanten die Straßen kreuzen können, und endet im ruhigen Dorf Dak Mil an einem See.

Tag 14: Dak Mil – Thac Mo (ca. 130 km)

Dieser Tag bringt uns entlang der kambodschanischen Grenze durch den Bu Gia Map Park, einem wichtigen historischen Schlachtfeld. Sollte der Park gesperrt sein, nehmen wir eine alternative Route über Dak Lak. Die Region beheimatet 44 ethnische Gruppen, darunter die matriarchalisch geprägten Ede. Thac Mo liegt am gleichnamigen Stausee.

Tag 15: Thac Mo – Ho Chi Minh City (ca. 200 km)

Der letzte Abschnitt führt in die pulsierende Metropole Ho

Chi Minh City, ehemals Saigon. Hier erleben wir Kontraste zwischen kolonialer Architektur wie der zentralen Kathedrale und dem Palast der Wiedervereinigung. Ein Besuch im War Remnants Museum ist empfehlenswert. Der Ben Thanh Markt bietet vielfältige Einkaufsmöglichkeiten. Trotz dahinterstehender politischer Unterschiede ist Ho Chi Minh City Vietnams Wirtschaftszentrum und größte Stadt.

Diese geführte Motorradreise durch Vietnam ermöglicht eine tiefgehende Erkundung historischer Orte, vielfältiger Landschaften und kultureller Besonderheiten fernab der bekannten Touristenpfade – ein spannender Motorrad-Riding-Urlaub für abenteuerlustige Reisende.

Flug An-/Abreise	auf Anfrage
Fähre	auf Anfrage
Bus An-/Abreise	optional

Preise

Fahrer/in	€2.879,00
Beifahrer/in	€2.579,00
Einzelzimmerzuschlag (pro Person)	€359,00
Motorrad-Upgrade (pro Person)	€349,00

Leistungen

Alle Transfers vom und zum Flughafen

Jede Übernachtung eingeschlossen (Frühstück ist nicht immer inbegriffen)

Kawasaki KLX 150cc Leihmotorrad (Upgrade auf Honda XR 250cc möglich)

Transport der gemieteten Motorräder von Ho-Chi-Minh-Stadt nach Hanoi

Reisemechaniker im Begleitfahrzeug verfügbar bei mehr als 6 Teilnehmern

Englischsprachige Reiseleitung auf dem Motorrad, auch als Mechaniker tätig

Einladungsschreiben für das Vietnam Visum inklusive

Reisesicherungsschein (Insolvenzversicherung gemäß BGB §651r) ist bei jeder OVERCROSS-Tour verpflichtend

Nicht inklusive

Kraftstoff

Zusätzliche Speisen und Getränke

Visagebühren (bei Ankunft am Flughafen)

Leistungen, die nicht ausdrücklich in der Beschreibung genannt sind